

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie
Band: 34 (1927)
Heft: 1

Rubrik: Messe- und Ausstellungswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 09.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der lokale Termin-Markt bleibt in den gleich drückenden Verhältnissen, wie es seit einigen Wochen der Fall ist (einige gelegentliche Momente von größerer Geschäftigkeit ausgenommen). Es scheinen auch keine Aussichten zu einer Aenderung von Neujahr vorhanden zu sein. Es ist immerhin beachtenswert, daß die fortwährend sinkende Tendenz nunmehr aufgehalten ist und die heutigen Notierungen bereits etliche Punkte höher stehen, als die niedrigsten dieses Monats.

Der ägyptische Markt war meistens inaktiv und die Preise haben weiter Grund verloren. Die endgültige Schätzung dieser Ernte seitens der Regierung beträgt 7,223,585 cantars, in welchem 2,970,458 cantars Sakellaridis inbegriffen sind.

Einige Notierungen in American Futures:

1. Dezember		8. Dez.	21. Dez.
6.55	Dezember	6.31	6.49
6.62	Februar	6.41	6.58
6.72	April	6.54	6.68
6.82	Juni	6.65	6.79
Egyptian Futures:			
12.77	Dezember	12.49	12.81
12.58	Februar	12.31	12.51
12.50	April	12.23	12.32
12.48	Juni	12.19	12.22

J. L.

Manchester, 22. Dez. Der Baumwollmarkt scheint sich wieder beruhigt zu haben nach den etwas gemischten Gefühlen, welche nach der Veröffentlichung des letzten Bureau-Berichtes vorherrschten. Die Preise sind wieder stabil, und trotzdem, daß keine Annahmen für ein Anziehen der Preise vorhanden sind, zeigt der Markt auch keine Anzeichen der Schwäche. Da die ungünstigen Einflüsse der offiziellen Ernte-Schätzungsberichte nunmehr ausgeschaltet sind, hofft man, daß der Markt eine sicherere und stabilere Tendenz einnehmen und den Tuchmarkt ebenfalls beleben wird. Vorerst wird man allerdings auf eine verbesserte Situation im Garnmarkt warten müssen. Die Preise in der amerikanischen Sektion sind sehr gedrückt und der Handel schwerfällig. Zudem lasten große Vorräte auf dem Markte. Was zu der Unsicherheit noch beigetragen hat, ist die offizielle Abschaffung der Preisvorschriften durch die Spinner-Federation und die vollständige Einstellung der organisierten Kurzarbeit in der American Yarns spinning section. Beide Aenderungen geben natürlich der Erwartung von niedrigeren Preisen der Fabrikate Vorschub. Die Kotierungen von Garnpreisen wiesen in den letzten 2—3 Wochen so große Differenzen auf, daß es für den Käufer schwierig war, die niedrigste Notierung zu bekommen.

Aegyptische Gärne sind etwas stabiler, doch auch hier ist der Markt schleppend und Export-Nachfragen erfolgen nur auf mäßiger Basis.

Der Umsatz auf dem Tuchmarkt bleibt ebenfalls sehr klein. Es fanden einige occasionelle Verkäufe für China statt, in fancies und shirtings. Letzteres Fabrikat in einem Umfang, wie es in der letzten Zeit nie erwartet wurde. Doch hat man sich keinem voreiligen Optimismus hingegen, da sich dieser Fall wahrscheinlich als Ausnahme erweisen wird.

Indien sendet viele Erkundigungen, speziell für leichte Weißwaren, doch die Offerten sind so niedrig und es sind so frühzeitige Lieferungstermine verlangt, daß kaum ein Fabrikant hievon profitieren konnte. Der übrige ferne Osten zeigt eher eine Abnahme der Aufträge. Greys and whites sind vom Levant gekauft worden und Aegypten gab etwelche Unterstützung mit gelegentlichen kleinen Aufträgen in shirtings und prints. Süd-Amerika ist im allgemeinen sehr ruhig. Nur Argentinien machte einige Geschäfte in greys. Es sind immer noch gute Erkundigungen aus dem Kontinent für feinere Waren, fancies und prints, vorhanden. Ebenso sind eine Anzahl befriedigender Abschlüsse notiert. Von den Vereinigten Staaten von Nord-Amerika hört man nicht viel. Ein verschiedenartiger Handel passiert täglich für das Inland und die Kolonien. Gelegentlich gingen gute Aufträge in fancies und Kunstseide ein.

J. L.

Zürich, 23. Dez. (Mitgeteilt von der Firma Obrist & Braendlin, Zürich.) Die amerikanische Baumwolle hat auch im Dezember ihre festere Preistendenz bewahrt, trotzdem die letzte amtliche Ernteschätzung vom 8. Dezember auf 18,618,000 Ballen lautete und gemäß Censusbericht vom gleichen Tage bis zum 30. November 14,644,000 Ballen entkörnt wurden. Die Vorweihnachtstage vermochten die Notierung für Dezember sogar bis auf 13,08 Cents per lb zu heben, was wenigstens zum Teil allerdings auf Deckungen im Dezembertermin und den haus-

günstigen Ginnerbericht vom 20., bezw. 13. Dezember, auf 15,542,000 Ballen entkörnte Baumwolle lautend, zurückzuführen sein dürfte. Es bleibt abzuwarten, ob sich diese, gegenüber dem Vormonat bis 1 Cent höhere Preislage zu halten vermag, denn wir haben heute eine um volle 2 Millionen Ballen höhere Ernte als sie anfangs Oktober, da die Notierung bereits auf ca. 13 Cents stand, geschätzt wurde.

New-York notierte:

Kontrakt	am 30. November	10. Dezember	22. Dezember	
Dezember	12.48	12.13	13.08	Cents per lb.
Mai	12.72	12.26	12.88	" "
Oktober	13.05	12.65	13.30	" "

Die Grobspinnereien scheinen mit wenigen Ausnahmen nicht wesentlich besser beschäftigt zu sein. Trotz der festeren Tendenz der Rohbaumwolle und den weiteren Aufschlägen der „ons“, sind teilweise Abschlüsse unter den Preisen des Vormonats getätigt worden. Die nicht viel besser beschäftigte Grob-, Bunt- und Calicotweberei hat in Hinblick auf die Inventur nicht mehr stark gekauft.

Man notierte für:

Ia. Louisiana Garn cardiert	
No. 20/1	No. 40/1
ca. Fr. 3.10 3.30	3.70/3.90 per kg

In Aegypten ist das Gesetz, das eine Anbaubeschränkung der Baumwolle für die Jahre 1927, 1928 und 1929 vorsieht, vom Parlament angenommen worden. Zudem intervenierte die Regierung mit der Erklärung, daß sie selbst als Käuferin aufträte, wenn der Markt unter 23 Talaris für Sakellaridis und 15 Talaris für Ashmouni (Uppers) fallen sollte. Der Markt reagierte denn auch sehr haussefreudig und scheint mit dem genannten Regierungsbeschluß jedenfalls nun eine untere, übrigens gesunde Grenze gegeben zu sein. Die schweizerische Feinspinnerei scheint sich zum Teil auf tieferer Basis wesentlich eingedeckt zu haben.

Alexandrien notierte:

	am 30. Nov.	10. Dez.	23. Dezember
Sakellaridis	Januar 25.20	23.85	24.95
	November 26.30	24.45	25.10
Ashmouni	Dezember 16.33	15.35	—
	Oktober 18.—	16.65	17.35

Die Garnpreise waren mit den Baumwollpreisen im Berichtsmonat verschiedenen Fluktuationen unterworfen und stehen heute eher etwas tiefer als im November. Der Umstand, daß einige Feinspinnereien zum Schichtenbetrieb übergegangen sind und dadurch wohl billiger kalkulieren können, mag dazu beigetragen haben. Die Feinzwirnerie und Feinweberei ist speziell in Voile bis ca. März 1927 recht gut beschäftigt, wenn auch zu Preisen, die keinen oder nur kleinen Verdienst bieten.

Man notierte für:

	Maco Ia. cardiert		Maco Ia. peigniert	
	No. 40/1	60/1	40/1	60/1 fach, roh
Anfang Dez.	ca. Fr. 4.80	5.60	5.20 5.50	6.—/6.30 per kg
20. Dezember	4.90	5.70	5.25/5.55	6.05/6.35 "

Sakellaridis Ia. peigniert	
80/1 fach, roh	
Anfangs Dezember	ca. Fr. 8.50/9.— per kg
20. Dezember	" 8.70/9.20 "

Zwirne				
ca. Fr. per Bund à 10 lbs.				
	Maco cardiert	Maco peigniert	Sakell. cardiert	
	No. 40/2	60/2	40/2	60/2 80/2 100/2 fach roh gasiert soft
Anfang Dez.	30.—	35.—	31.—	37.— 49.— 56.—
20. Dezember	31.—	36.—	32.—	38.— 50.— 57.—

Sakellaridis peigniert	
No. 80/2	
100/2 fach, gas soft	
Anfang Dezember	ca. Fr. 51.— 60.—
20. Dezember	" " 52.— 61.—



Das Interesse für die Beteiligung an der Schweizer Mustermesse 1927. Eine im Verhältnis zur jeweiligen Gesamtbeteiligung große Zahl von Firmen verschiedenster Fabrikationsgebiete beschickt Jahr für Jahr die Mustermesse. Der nur von diesen regelmäßigen Ausstellern angemeldete Platzbedarf nimmt in den gewaltigen Messeräumlichkeiten schon jetzt ausgedehnte Flächen ein. Die Muster-

zimmer sind sogar bereits fast voll belegt. Es ist ein auffallendes Fortschreiten in der Kontinuität der Messebeteiligung zu beobachten. So schafft die Schweizer Mustermesse hier Regelmäßigkeit in der Aktivität im Handelsverkehr, wie sie heute für unser Land zwingend notwendig ist. Aber auch abgesehen von den Anmeldungen der großen Zahl bisheriger Aussteller, ist das Interesse der schweizerischen Industrien und Gewerbe für die nächste Schweizer Mustermesse sehr erfreulich. Es ist vorauszusehen, daß die Messeveranstaltung 1927 eine Beteiligung aufzuweisen haben wird, die jene der Jubiläumsmesse sogar übertrifft.

Firmen-Nachrichten

(Auszug aus dem schweizerischen Handelsregister.)

Inhaber der Firma **Robert Diener**, in Zürich 1, ist Robert Diener, von Männedorf, in Zürich 7. Handel in Seidenstoffen en gros und détail. Fraumünsterstraße 25.

„**Borvisk**“-Kunstseidenwerke **A.-G.**, in Zürich. Emil Baechli und Dr. Emil Bosshard sind aus dem Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist dadurch erloschen.

Schmidt & Lorenzen Aktiengesellschaft Zürich, Bahnhofstraße 31/Peterstraße 10 (Orell Füssli-Hof) in Zürich 1. Die Kollektivprokura von Josef Meyer ist erloschen.

Seiden-Textil-Aktiengesellschaft, in Zürich. Das Verwaltungsratsmitglied Dr. Gustav Hürlimann, Rechtsanwalt, in Zürich 7, führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Rudolf Pfister ist zufolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; dessen Unterschrift ist dadurch erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Kurt Büren, Kaufmann, von Rugell (Liechtenstein), in Vaduz (Liechtenstein), und Dr. David Streiff, Advokat, von und in Glarus. Dem Ersteren ist Einzelunterschrift erteilt. Eine weitere Einzelprokura ist erteilt an August Blum, von Neunkirch (Schaffhausen), in Rüslikon.

Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Sulzer, Rudolph & Co.**, in Zürich 2 ist der unbeschränkt haftende Gesellschafter Eduard Rudolph-Schwarzenbach zufolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle treten neu in die Firma ein: a) als unbeschränkt haftender Gesellschafter mit dem Rechte der Firmaunterschrift: Charles Rudolph, von Zürich, in Cham; b) als Kommanditäre mit einer Kommanditeinlage von je Fr. 1,000,000 (eine Million Franken): Frau Wwe. Emmy Rudolph geb. Schwarzenbach, Dr. Edwin A. Rudolph, Fräulein Elisabeth Rudolph und Fräulein Magdalena Rudolph (diese minorenn); alle von Zürich, in Zürich 2.

Seidenweberei Wila A.-G., in Zürich. Die Unterschrift des Verwaltungsratsdelegierten Carl Bodmer ist erloschen, jedoch verbleibt er weiterhin im Verwaltungsrate. Der Genannte wohnt nunmehr in Lyon.

Unter der Firma **Aktiengesellschaft Stünzi Söhne** hat sich, mit Sitz in Horgen, am 1. Oktober 1926 auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Die Firma bezweckt die Fabrikation und den Handel in Waren der Textilindustrie, insbesondere der Seidenindustrie und verwandten Branchen. Die Firma erwirbt zu diesem Zwecke von der Aktiengesellschaft für Seidenindustrie in Glarus (bisherige Aktiengesellschaft Stünzi Söhne in Horgen) gemäß Kaufvertrag vom 1. Oktober 1926 die bisher von der Gesellschaft in den Gemeinden Horgen, Wollishofen und Lachen (Schwyz) betriebenen Fabrikationsgeschäfte. Das Aktienkapital beträgt Fr. 4,000,000 (vier Millionen Franken) und ist eingeteilt in 4000 auf den Inhaber lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 1000. Die Aktiengesellschaft Stünzi Söhne in Horgen übernimmt von der Aktiengesellschaft für Seidenindustrie in Glarus gemäß Kaufvertrag vom 1. Oktober 1926 Aktiven: Immobilien und Maschinen in Horgen, Lachen, Wollishofen-Zürich, ferner eine Liegenschaft an der Claridenstraße in Zürich, sodann Rohmaterialien, in Arbeit befindliche und fertige Waren, Betriebsmaterialien, Debitoren und Wechsel-Konto zum Totalpreise von Fr. 17,934,415.90 Rp. und Passiven: Wohlfahrtsfonds, Stiftung für Personalfürsorge und Kreditoren im Totalbetrage von Franken 14,934,415.90 Rp. zum Preise von Fr. 3,000,000 gegen Uebergabe von 3000 Stück als voll liberiert geltenden Gesellschaftsaktien zu je Fr. 1000. Die Organe der Gesellschaft sind: die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von mindestens drei Mitgliedern

und die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus: Otto Stünzi-Baumann, Fabrikant, von Horgen, in Zürich, Präsident; Dr. Hermann Stoll, Industrieller, von und in Zürich, Vizepräsident; Carl Abegg-Stockar, Privatier, von Zürich, in Zürich; Walter Stünzi, Fabrikant, von Horgen, in New-York, und Dr. Franz Meyer-Stünzi, Partikular, von Oberhelfenswil (St. Gallen) in Zürich. Namens der Gesellschaft führen Einzelunterschrift die Verwaltungsratsmitglieder: Otto Stünzi-Baumann, in Zürich, und Walter Stünzi, in New-York. Ferner ist Einzelunterschrift erteilt an die Subdirektoren: Jacques Reutener, von und in Horgen, und Max Hoffmann, von und in Horgen, sodann Einzelprokura an Paul Gampert, von und in Zürich, und Kollektivprokura unter sich je zu zweien an: Hans Frick, von Zürich, in Horgen; Karl Graf, von Tablat (St. Gallen), in Horgen, und an Eugen Burkhard, von und in Horgen. Geschäftslokal: Im Talhof.

Baumann & Roeder A.-G., in Zürich 2. Otto Steiger-Burckhardt ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: M. Walter Müller, Kaufmann, von Basel, in Zürich 8, und Willy Steiger, Chemiker, von Luzern, in Zürich 6. Ersterer führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift.

Infolge Konkurses wurde von Amtes wegen gelöscht: „**Borvisk**“-Kunstseidenwerk **A.-G.** in Zürich, und damit die Unterschriften bzw. Namen der Verwaltungsratsmitglieder: Benno Borzykowski, Adolf Waibel, Fritz C. Hofmann-Bally, Georg Reichel, Dr. phil. Ernst Winterstein und Hans Wirth, sowie die Unterschriften von Oskar Schibler, Direktor, Ernst Winterstein, stellvertretender Direktor, und die Prokuren von Dr. Walter Buchner und Ing. Karl Rajzic.

Patent-Berichte

Schweiz.

(Auszug aus der Patent-Liste des Eidg. Amtes für geistiges Eigentum.)

Erteilte Patente.

- Kl. 19 c, n° 118207. Broche de filature. Compagnie d'Applications Mécaniques, 42, Rue Franklin, Ivry-Port (Seine, France).
- Kl. 19 c, Nr. 118,208. Getriebe, insbesondere für den Antrieb von Spindeln, Spinntöpfen etc. der Textilindustrie. Heinrich Kugler, Ingenieur, Grubenstraße 433, Albisrieden (Zürich, Schweiz).
- Kl. 21 c, n° 118209. Dispositif de freinage automatique pour ensembles de métiers à tisser. Henri François Gillot, 93, Boulevard des Belges, Lyon (France).
- Kl. 18 a, Nr. 118422. Spinnspule für die Kunstseidenfabrikation. „Borvisk“-Kunstseidenwerk A.-G., Steckborn (Schweiz).
- Kl. 18 a, Nr. 118423. Trockenspinnverfahren bei der Herstellung künstlicher Seide. Syntheta A.-G., Usterstraße 1, Zürich (Schweiz).
- Kl. 18 a, Nr. 118424. Spinn-Zentrifuge für Kunstseide. Berlin-Karlsruher Industrie-Werke Aktiengesellschaft, Charlottenburgerstraße, Berlin-Wittenau (Deutschland).
- Kl. 19 b, Nr. 118425. Druckzylinder für Streckwerke. Jakob Ammann, Uster (Schweiz).
- Kl. 19 c, Nr. 118426. Verfahren zur Herstellung endloser Spindelschnüre für Spinnmaschinen. Hermann Wilhelm Knoll, Limbach i. Vogtl. (Deutschland).
- Kl. 21 c, n° 118427. Procédé de tissage et métier pour la mise en oeuvre du procédé. F. Phily, 42, Rue du Lycée, Pau (France).
- Kl. 21 c, Nr. 118428. Selbsttätige Kettenspann- und Ablaßvorrichtung für Webstühle. Aktiengesellschaft Adolph Saurer, Arbon (Schweiz).

Die ältesten und bewährtesten Firmen der schweizerischen Textilmaschinen-Industrie inserieren in den „Mitteilungen“; versäumen Sie daher nicht, auch den Anzeigenteil zu lesen.